

ZBB 2004, 509

BGB § 1179a Abs. 1; ZVG § 91 Abs. 4

Kein Anspruch eines nachrangigen Hypothekars auf Auskehr des durch Verzicht eines Grundschuldgläubigers im Verteilungsverfahren entstandenen Erlösanteils

BGH, Urt. v. 22.07.2004 - IX ZR 131/03 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2004, 1724 = NJW-RR 2004, 1458 = WM 2004, 1786 = ZfIR 2004, 1028 = EWiR 2004, 1021 (Clemente)

Amtlicher Leitsatz:

Verzichtet der Gläubiger einer durch den Zuschlag erloschenen Grundschuld erst im Verteilungsverfahren für den nicht valuierten Teil seines Rechts auf den Erlös, so kann ein gleich- oder nachrangiger Hypothekar aus seinem Recht der Zuteilung dieses Erlöses an den Eigentümer nicht widersprechen.